

Ressort: Politik

INSA-Umfrage: Kaum Zustimmung zum Maaßen-Kompromiss

Berlin, 20.09.2018, 00:02 Uhr

GDN - Die Einigung der GroKo-Parteichefs zur Versetzung von Verfassungsschutzchef Hans-Georg Maaßen stößt bei den Deutschen auf breite Ablehnung. Das geht aus einer INSA-Umfrage für "Bild" (Donnerstausgabe) hervor.

Demnach finden nur 9 Prozent der Bevölkerung die Versetzung von Hans Georg Maaßen zum Staatssekretär im Bundesinnenministerium richtig. 18 Prozent finden die Versetzung falsch und plädieren, Maaßen sollte Verfassungsschutzpräsident bleiben. 57 Prozent meinen, Maaßen sollte weder Staatssekretär werden noch Verfassungsschutzchef bleiben. Alle drei Regierungsparteien und alle drei Parteivorsitzenden haben sich nach Meinung der Mehrheit der Deutschen im "Fall Maaßen" schlecht verhalten. Dass sich die Parteichefs der Regierungsparteien gut verhalten haben, finden nur zwischen 15 und 21 Prozent der Befragten. (Merkel 15 Prozent, Seehofer 18 Prozent, Nahles 21 Prozent) Für den INSA-Meinungstrend im Auftrag von "Bild" wurden am 19. September 2018 insgesamt 1.040 Bürger befragt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-112111/insa-umfrage-kaum-zustimmung-zum-maassen-kompromiss.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MdstV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619